

05

# HOCHWASSER – DÜRRE? WENN WASSER VERRÜCKT SPIELT



Der Sommer 2022 war von Trockenheit und Dürre geprägt. Die Folgen waren uns wesentlich präsenter als in den Jahren zuvor. Die Schifffahrt kam teilweise zum Erliegen, es gab Aufrufe zum Wassersparen, Waldbrände häuften sich bis hin zu amtlichen Beschränkungen bei der Wasserentnahme aus Flüssen oder Bächen. Nur ein Jahr zuvor gab es eine große Katastrophe mit zu viel Wasser im Ahrtal, auch benachbarte Länder, wie Belgien und Luxemburg, waren betroffen.



## Das sind eure Aufgaben:

- 1 **Sprecht über den Vorspann** und setzt euch mit dem Thema „Wasser“ in eurer Region (z. B. Stadt oder Landkreis) auseinander.
- 2 **Recherchiert zu Problemen mit Wasser:** Findet heraus, ob es in den letzten Jahren Probleme mit zu viel oder zu wenig Wasser in eurer Region gab. Beschreibt genauer, wie sich diese Probleme zeigten und wie die Region mit der Situation umging.
- 3 Nehmt Kontakt zu zwei bis drei **Expertinnen oder Experten** aus verschiedenen Bereichen, wie Katastrophenschutz, Landwirtschaft, Geowissenschaft, Ökonomie, Naturschutz oder Politik auf und führt mit ihnen **Interviews**. Klärt Ursachen für zu viel oder zu wenig Wasser in eurer Region und sprecht mit ihnen über die Folgen von zu viel oder zu wenig Wasser für die Landwirtschaft, die Gemeinde, für die Bewohner/innen, für die Industrie usw. Besprecht auch, welche Maßnahmen oder Veränderungen zur Verbesserung der Situation bereits eingeleitet wurden oder welche geplant sind.
- 4 **Erarbeitet** ggf. zusammen mit den Expertinnen und Experten **Handlungsmöglichkeiten**, die in Zukunft genutzt werden sollten, um Probleme mit zu viel oder zu wenig Wasser zu verringern oder ganz zu verhindern.
- 5 **Tragt alle Rechercheergebnisse zusammen. Diskutiert** anschließend darüber, was ihr selbst zu einer Verbesserung der Situation beitragen könnt und wie ihr entsprechende Maßnahmen umsetzen wollt.
- 6 Gestaltet aus den bearbeiteten Aufgaben ein **Video** mit dem Ziel, auf das Thema aufmerksam zu machen, dafür zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten anzubieten. Alternativ dazu sind auch **6 Infotafeln** möglich.



## Das sendet ihr ein:

Ein **Video** (max. 7 Minuten) oder **6 Infotafeln** (bis zum Format DIN A2)

Mehr Infos zu dieser Aufgabe:  
[www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben](http://www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben)



## VIDEO / FILM

Videos oder Filme stellen Ergebnisse, Aussagen und Ziele eines Projektes in bewegten Bildern und Ton dar.

In Videos und Filmen können Arbeitsergebnisse szenisch (nach)gespielt und dokumentiert werden.

Um Informationen, Sachverhalte und tatsächliche Ereignisse anschaulich darzustellen, eignen sich z. B. Archivaufnahmen, Infografiken sowie Aufnahmen von Originalschauplätzen und realen Personen. Durch gefilmte Interviews – ggf. mit Smartphones („Handyvideos“) – mit Einblendung des Aufnahmeortes und der Umgebungsgeräusche kann sich der Betrachter oder die Betrachterin besser in eine Situation hineinversetzen. Die Moderatorin oder der Moderator oder der Off-Sprecher oder die -Sprecherin und ihr / sein Text berichten und erläutern die Zusammenhänge.

Es ist auch möglich, Erkenntnisse und Tatsachen in Szenen umzusetzen und als ausgedachte Erzählungen zu verfilmen oder als Theaterstück oder szenische Darstellung zu spielen. Für die einzelnen Szenen braucht man Schauspielerinnen und Schauspieler, Requisiten und Kostüme und jeweils eine Kulisse. Die Aufführung kann als Film präsentiert werden.

Ein Video kann auch Zusammenhänge und Informationen kurz und unterhaltsam erklären und so Interesse an einem Thema wecken. Off-Kommentare, Texte, Bilder und Musik können mit Gestaltungselementen wie Zeichnungen, Comics, Legetechniken, Animationen usw. wechseln.

Die Präsentationsform kann eine Mischung von Elementen der Dokumentation, des Spielfilms und des Erklärvideos miteinander verbinden. Erklärvideos sind kurze Filme, in denen komplexe Inhalte oder Vorgänge knapp und leicht verständlich dargestellt werden. Sie verpacken den Inhalt oft in eine kleine Geschichte (Storytelling) mit kleinen Einspielungen, 3D-Elementen und Tricktechniken.

Eine Ablaufplanung für die Erstellung des Videos macht das Drehen einfacher.

Für den Schnitt und die Nachbearbeitung auf dem Computer gibt es einfache Software.

### Umfang und Format

Dauer max. sieben Minuten.

Das Video / der Film sollte mit allen gängigen Media-Playern problemlos abgespielt werden können.

### Zitate und Quellenangaben

Zitate aus anderen Texten müssen gekennzeichnet und mit der genauen Quellenangabe versehen werden. Auch Informationen aus dem Internet unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht einfach in eigene Arbeiten übertragen werden. Werden Daten von Internetseiten übernommen, muss immer die Quelle angegeben werden, das gilt auch für Bilder, Fotos, Grafiken etc. und die Kopie von Ton- und Filmsequenzen.

### Checkliste

- Sind alle Arbeitsaufgaben bearbeitet und die Arbeitsergebnisse im Video dargestellt?
- Ist ein Fazit / eine kritische Stellungnahme / ein Meinungsbild zum Thema deutlich erkennbar?
- Werden geeignete gestalterische Mittel zur Vermittlung der Arbeitsergebnisse genutzt?
- Wie ist das Verhältnis von Informationsgehalt und Anschaulichkeit durch Ton und Bilder?
- Werden Datenschutz und Urheberrechte eingehalten?
- Sind die Zitate gekennzeichnet und die Informationsquellen angegeben?

### Weiterführende Informationen und Materialien

[www.lmz-bw.de/filmbildung/unterrichtsmodule-deutsch](http://www.lmz-bw.de/filmbildung/unterrichtsmodule-deutsch)

Tipps zur Filmarbeit vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

[www.bpb.de/mediathek/291516/erklaerfilme](http://www.bpb.de/mediathek/291516/erklaerfilme)

Beispiele für Erklärfilme sind auch bei der Bundeszentrale für politische Bildung zu finden.

[www.edulabs.de](http://www.edulabs.de)

Hilfreiche Ideen, Materialien und Apps für die Arbeit mit Videos



# INFOTAFELN

Eine Infotafel zeigt auf einer großformatigen Seite

Teilergebnisse einer Projektarbeit unter Zuhilfenahme unterschiedlicher Darstellungsformen.

Zur Präsentationsform „Infotafeln“ gehören mehrere großformatige Tafeln, die thematisch zusammenpassen und die in der Gesamtheit das Arbeitsergebnis abbilden.

Jede Infotafel enthält Fotos, Bilder und / oder Zeichnungen im Zusammenhang mit einem erläuternden, informativen Text zu einem Teilbereich des bearbeiteten Themas.

Die Präsentation soll die Betrachtenden zu genauerem Hinschauen ermuntern und durch strukturierende Gestaltungselemente den jeweiligen Schwerpunkt der Tafel deutlich machen. Ein klares Layout und eine nicht zu kleine Schrift sind dabei wichtig.

Großformatige Infotafeln finden beispielsweise in Ausstellungen Verwendung.

## Umfang und Format

Sechs Infotafeln bis zum Format DIN A2

## Zitate und Quellenangaben

Zitate aus anderen Texten müssen gekennzeichnet und mit der genauen Quellenangabe versehen werden. Auch Informationen aus dem Internet unterliegen dem Urheberrecht

und dürfen nicht einfach in eigene Arbeiten übertragen werden. Werden Daten von Internetseiten übernommen, muss immer die Quelle angegeben werden, das gilt auch für Bilder, Fotos, Grafiken etc. und die Kopie von Ton- und Filmsequenzen.

## Checkliste

- Ist das Layout klar und deutlich strukturiert?
- Haben die Tafeln deutlich formulierte Überschriften?
- Gibt es auf jeder Tafel passende Bebilderungen?
- Enthalten die einzelnen Tafeln informative Darstellungen der Teilergebnisse?
- Ist ein Fazit, eine kritische Stellungnahme oder ein Meinungsbild zum Thema deutlich erkennbar?
- Sind die Zitate gekennzeichnet und die Informationsquellen angegeben?

## Weiterführende Informationen und Materialien

Beispiele von Infotafeln von Ausstellungen von bpb, NABU, UNICEF usw.

[www.weltethos-praktisch.de/ausstellungstafeln.html](http://www.weltethos-praktisch.de/ausstellungstafeln.html)

(Beispiel Religion)



# PROJEKTBERICHT

Der Projektbericht enthält vier Leitfragen, die von den Schülerinnen und Schülern zu jedem Beitrag beantwortet werden müssen. Durch sie erhält die Jury einen Einblick in die Arbeit hinter dem Projektergebnis.

## Die Leitfragen:

### 1 Arbeitsschritte, Probleme und Lösungen:

Nennt eure Arbeitsschritte und schildert kurz, wie ihr vorgegangen seid.  
Welche Probleme gab es?  
Welche Lösungen habt ihr gefunden?

### 2 Lernerfolg und Zufriedenheit:

Seid ihr mit eurem Produkt zufrieden?  
Was habt ihr gelernt?

### 3 Quellen:

Diese Quellen habt ihr benutzt.

### 4 Mitteilung:

Das möchten wir der Bundeszentrale für politische Bildung noch mitteilen.

Der Projektbericht wird ausschließlich online ausgefüllt, nachdem das Projekt durch die betreuende Lehrkraft digital unter

[anmeldung.schuelerwettbewerb.de](https://anmeldung.schuelerwettbewerb.de)

angemeldet worden ist. **Bitte beachten: Das Onlineportal wird jeweils zum 1. Oktober eines Wettbewerbsjahres geöffnet.** Nachdem das Projekt angelegt und die Projektdaten ausgefüllt wurden, wird der Projektbericht abgefragt. Hier können die Antworten direkt eingetragen oder per Copy + Paste eingefügt werden.

## Achtung!

Um eine Vergleichbarkeit bei der Projektbewertung zu gewährleisten, wurde die Begrenzung auf **max. 1200 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) pro Frage festgelegt.

# CHECKLISTE

## für die erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2023

- 1 Sucht euch ein interessantes Thema aus.
- 2 Informiert euch über die Teilnahmebedingungen auf unserer Homepage.
- 3 Lest die Aufgabenstellung genau durch und arbeitet die Aufgabenschritte mit der gesamten Klasse ab.
- 4 Erstellt euer Werkstück, haltet euch dabei an die Formatvorgaben der jeweiligen Präsentationsform (siehe „Das sendet ihr ein“).
- 5 Bittet eure Lehrkraft, das Projekt in unserem Onlineportal ([www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)) anzumelden.
  - Füllt den Projektbericht (4 Leitfragen) online aus.
  - Digitale Projekte werden hochgeladen und anschließend eingereicht.
  - Analoge Projekte werden eingereicht, danach erhaltet ihr einen Versandaufkleber mit unserer Adresse für euer Paket.
- 6 Alles fertig bis zum Einsendeschluss am 22. Dezember 2023?

### Wir wünschen euch viel Spaß beim Mitmachen und freuen uns auf eure Einsendungen!

**Ganz wichtig:** Arbeiten, bei denen erkennbar nicht alle Aufgabenteile behandelt wurden, haben keine Chance auf einen vorderen Platz im Wettbewerb. Dies gilt auch, wenn der Umfang des Werkstücks deutlich überschritten wurde oder andere als die vorgegebenen Präsentationsformen verwendet wurden. Digitale Ergänzungen (QR-Codes etc.) werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

## SCHÜLERWETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG

in der



Bundeszentrale für politische Bildung

Stadtgraben 16  
D-07545 Gera  
T +49 228 99 515 627 ← **Achtung neu!**  
F +49 228 99 515 309  
sw@bpb.de  
[www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)

## Unsere Partner in ...

### Belgien

#### Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Dr. Jens Giesdorf  
Pädagogischer Sonderbeauftragter, Berater für Schulmediodtheken, Medienpädagogik und politische Bildung  
Gospertstraße 1  
B-4700 Eupen  
T +32 877 896 54  
[jens.giesdorf@dgov.be](mailto:jens.giesdorf@dgov.be)

**Ostbelgien**

Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

### Dänemark

#### Deutscher Schul- und Sprachverein

House Nordschleswig  
Vestergade 30  
DK-6200 Apenrade  
[www.dssv.dk](http://www.dssv.dk)

Vertreten durch:  
Henning Kracht  
Deutsche Schule Tingleff  
Grønnevej 53  
DK-6360 Tinglev  
T +45 22802081  
[hekr@ads-n.dk](mailto:hekr@ads-n.dk)



Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

### Italien

#### Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Daniel-Karl Mascher  
Deutsche Bildungsdirektion  
Pädagogische Abteilung  
Amba-Alagi-Straße 10  
I-39100 Bozen  
T +39 0471 41 75 45  
[daniel-karl.mascher@provinz.bz.it](mailto:daniel-karl.mascher@provinz.bz.it)  
[www.bildung.suedtirol.it](http://www.bildung.suedtirol.it)

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

### Luxemburg

#### Zentrum fir politesch Bildung

Romain Schroeder  
138, Boulevard de la Pétrusse  
L-2330 Luxembourg  
T +352 24 77 52 14  
[romain.schroeder@zpb.lu](mailto:romain.schroeder@zpb.lu)  
[www.zpb.lu](http://www.zpb.lu)



### Österreich

#### Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Vertreten durch:  
**Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule**  
Helferstorferstraße 5  
A-1010 Wien  
T +43 1 353 40 20  
[service@politik-lernen.at](mailto:service@politik-lernen.at)  
[www.politik-lernen.at/wettbewerbpbp](http://www.politik-lernen.at/wettbewerbpbp)

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

